

Fantasy mit dem Knalleffekt eines Sektkorkens

Mercy sorgt wieder einmal für jede Menge Chaos. Wobei sie ja eigentlich nie etwas dafür kann, denn das Chaos findet sie überall. Dieses Mal in Gestalt eines Hasen, der allerdings kein kleiner flauschiger Geselle ist, sondern ein magiebegabtes Unwesen aus dem Feenreich, das große Gefahr für die Tri-Cities und ihre Einwohner bedeutet. Mercy, ihr Ehemann Adam und das ganze Werwolfsrudel haben alle Hände voll zu tun, um die Ordnung wieder herzustellen. Doch Unheil droht von mehr als einer Seite. Mercy hat seit kurzem einen Stalker: den Vampir Wulfe. Und nach der Begegnung mit sechs Werwölfen hat die junge Frau eine gebrochene Nase, mehrere geprellte Rippen und ein blaues Veilchen zielt eines ihrer Augen. Also, alles beim Alten und auch wieder nicht.

Bei all dem Stress und Trubel um Mercy geraten ihre Beziehungsprobleme mit Adam fast schon in den Hintergrund. Mercy muss erneut über sich selbst, sogar über ihren inneren Kojoten hinauswachsen, wenn sie in Ruhe und Frieden leben möchte; und das bedeutet: Sie muss den Rauchdämon besiegen, allerdings nicht im Kampf, sondern mit einer klugen List. Als der versucht, Mercys Körper in Besitz zu nehmen, kommt sie dabei beinahe ums Leben. Da trifft es sich gut, dass Wulfe stets in ihrer Nähe ist. Doch über kurz oder lang kann er Mercy ebenso wenig retten, wie es Adam vermag. Also beschließt Mercy, allein zum Angriff zu blasen. Ein Fehler? Wie so oft bei Mercy kommt es zu zahlreichen, viel zu vielen Irrungen und Wirrungen. Aber auch zum Happy End ...?

Fantasy, die den Leser in einen Rausch ohnegleichen versetzt - die Bücher von Patricia Briggs sind sogar noch besser als Drogen. Diese machen hochgradig süchtig. Einen gelesen, und man muss sie alle lesen. Insbesondere die um Mercy Thompson liest man wie in Trance, außerdem mit einem breiten Lächeln auf den Lippen sowie einem Kribbeln in der Magengegend (und tiefer). Von "Feuerkuss" fühlt man sich ganz schwindelig, und das nach nur wenigen Seiten. Die Story ist spannend und trotzdem romantisch, definitiv überraschend und etwas anderes als das meiste, was man in die Hände kriegen kann. Briggs kann schreiben, besser als viele andere ihrer Zunft. Ihre Heldin Mercy Thompson ist echt zum Knutschen, und ihre "Fälle" sind ein Knaller, sogar der schiere Wahnsinn!

Mit ihrer Mystery-Saga um die Gestaltwandlerin Mercy Thompson stürmt Autorin Patricia Briggs regelmäßig die internationalen Bestsellerlisten. Kein Wunder, denn die US-Amerikanerin vereint aufs Genialste Fantasy und Erotik zu einem prickelnden Erlebnis für alle Sinne. Ihre Romane begeistern vom ersten bis zum letzten Satz. Diese entlocken dem Leser mehr als ein lautes "Wow, wow, wow!". "Feuerkuss" ist ein absolutes Highlight im Bücherregal. Die Story ist so grandios, da haut's einen glatt um!

Susann Fleischer 08.03.2021

Quelle: www.literaturmarkt.info